

# Canada Love Story 10

## Marina & Daniel in Canada (April)

### **Ankunft Familie Grimmer, Sonntag 1. April 2007**

Nach gut einer Woche Verschnaufpause bekamen wir wieder Besuch. Sigi, Brigitte und Petra Grimmer. Sie brachten uns sogar was mit: SCHÖNES WETTER, juhu!!!. Natürlich stand unser Flughafen Shuttle wieder bereit, obwohl es diesmal gar nicht benötigt wurde, denn sie hatten ein Mietauto. Wenigstens konnten wir ihnen eine Begleitfahrt zum Hotel geben. Im Hotel ist oben ein Restaurant „Cloud 9“, das sich langsam (in 1,5 Stunden) im Kreis dreht, wie auch das Restaurant auf dem Olympiaturm in München.

#### **Aussicht Richtung Westen aufs Meer**



Nach dem Einchecken sind wir dann zusammen auf Cloud 9 (Wolke 9) geschwebt - im ca. 75. Stock, oder vielleicht doch nur im 42-igsten..?? (Da müsst ihr am besten den Sigi fragen). Das Essen war sehr lecker und die Aussicht einfach nu gigantisch. Ozean, Berge, Stadt, Park und Vancouver Island ganz hinten am Horizont. Wir hatten einen zauberhaften Sonnenuntergang, fast

wie im Bilderbuch. Nach gut eineinhalb Stunden hatten wir die Runde geschafft und waren auch fertig mit Essen und Staunen. Nach einer kurzen, oder besser langen Plauderei hatten sie sich ihren Schlaf auch wohl verdient!!

### **Lynn Canyon Suspension Bridge, Montag 2. April 07**

Heute Nachmittag machte ich mich zusammen mit den 3en dann auf nach Lynn Valley in North Vancouver, wo wir die Suspension Bridge (Hängebrücke) besuchten und entlang am Canyon eine kleine Wanderung zum Rice Lake unternahmen, bei der es leicht zu schneien begann.



**Marina + Pezi auf der Suspension Bridge**

### **Von English Bay nach Yaletown, Dienstag 3. April 2007**



Diesen Nachmittag planten wir aufgrund des guten Wetters eine Tour zum Strand (English Bay). Es ging dann mit dem Wassertaxi in der False Creek hinüber nach Granville Island zum Public Market und danach weiter nach Yaletown, wo wir uns mit Daniel in unserem Lieblingsrestaurant, der Yaletown Brewing Co., zum Abendessen trafen.

**Petra, Sigi, Brigitte am Hafen**

### **Big White we are back (!!), Donnerstag 5. April 2007**

Vielleicht könnt ihr euch noch an unsere ersten Berichte erinnern.. Fast in jedem kam ein langes Wochenende (Long Weekend) vor. Zwischen Januar und April gab es leider keine long weekends und dieses Wochenende war das erste diesen Jahres!! In den Radio-station hieß es die ganze Zeit: „Long Weekend is back“ und jeder war am Pläne schmieden.

Also haben wir die Chance genutzt, und haben uns auf die Socken nach Big White bei Kelowna gemacht, da dies dort zugleich das „Season Ending Weekend“ war.

Und „The CLIFF“ hat gerufen!! Brigitte, Petra und Sigi hatten eine Tour durch die Rockies geplant und so haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht, da ihr erstes Ziel Kelowna und das Okanagan Valley war, bevor sie dann weiter über Banff und Jasper in die Rockies und die Nationalparks sind. *Zuvor statten sie noch einen Besuch bei Daniel in der Arbeit ab, wo dieses schöne Foto entstanden ist.*



Aufgrund kleiner Misskommunikationen von Marina und dem reservierten Hotel sind wir halt ein wenig länger Auto gefahren, als nötig

gewesen wäre und spät abends dann in Big White angekommen. Wenigstens haben wir noch ein sehr schönes Hotelzimmer mit Blick auf die Piste bekommen. Nach einem kleinen Snack und anschließendem Spaziergang im Schnee sind wir dann nur noch ins Bett gefallen.

## **Skiing in Big White, Freitag 6. April 2007**



Gleich früh morgens hat uns dann schon die Sonne mit den ersten Sonnenstrahlen durchs Fenster begrüßt. Nach einem schönen Frühstück ging es für uns beide ab auf die Piste. Mit den Grimmer's wollten wir uns dann Mittags noch mal treffen, da sie derweilen sich den Skort ein wenig anschauen wollten.

Natürlich haben wir auf schnellstem Wege unsere Lieblingspiste „The Cliff“ aufgesucht und mussten

dann feststellen, dass sie heute geschlossen war. Zu Schade!!! Somit mussten wir uns mit den anderen unzähligen Abfahrten zufrieden geben. Der Schnee war leider lange nicht mehr so gut wie im Februar/März, da es um ein gutes Stück wärmer war. Auch die meisten Snow-Ghosts waren schon verschwunden.

Mittags haben wir uns dann mit Grimmers im Village getroffen, bevor sie in die Rockies weiterfuhren. Wir sind nach der kleinen Pause wieder auf die Piste und was sahen unsere Augen da!?! „The Cliff was open!“. Der Schnee war dort immer noch fantastisch und wir haben den ganzen Nachmittag dort verbracht. Bei jedem mal Lift fahren haben wir uns dann gesagt: „Oamoi gäd no...“. Bis wir dann leider aufhören mussten, da uns noch die 5 stündige Fahrt nach Vancouver bevorstand. Später am Auto erlebten wir dann eine böse Überraschung. Ein Sonnenbrand Klasse 1A in unseren Gesichtern. Schaute fast verbrannt aus. OWEIA!!



**Daniel, der Skifahrer, vor „The Cliff“**

## **Whistler Mountain, Samstag 7. April 2007**

Am nächsten Morgen ging es dann gleich in der früh weiter nach Whistler. Wir dachten uns nur, Daumendrücken, dass das Wetter heute besser wird als letztes Mal. Das Wetter war zwar schon besser als letztes mal aber dennoch war es ein wenig komisch: von strahlendem Sonnenschein bis bewölkt und neblig war alles dabei. Der Schnee war sehr schwer und langsam. Aber ich hatte wieder mal den

richtigen Riecher mit Ski auf die Piste zu gehen. Mit dem Snowboard wäre ich wahrscheinlich mehr Skateboard gefahren.

Immerhin haben wir heute mal was vom Skigebiet gesehen, weil letztes mal waren viele Lifte gar nicht offen, da es so geschneit hat. Heute hatten wir sogar die Gelegenheit die **Gletscherfelder vom Blackcomb Mountain** zu sehen!!



Um circa 3 Uhr Nachmittags haben wir uns langsam wieder Richtung Tal auf den Weg gemacht. Bei der der Talabfahrt haben teilweise schon grüne Stellen herausgeschaut. Auf dem Heimweg haben wir unterwegs noch ein paar Mal für ein kleines Fotoshouting angehalten.

### ***Sandra is coming back!!! Mittwoch 11. April 2007***

Ihr habt euch sicher schon mal gefragt, wieso unser Canada Bericht „Love Story“ heißt. Heute bekommt ihr die Antwort. Zu Beginn unseres Canada Aufenthaltes haben wir Sandra kennen gelernt.

Sie hat auch bei MTU Canada gearbeitet und ist im September 06 wieder zurück nach Germany. Während ihrer Zeit in Canada hat sie aber „ihre canadische Liebe“ in Vancouver kennen gelernt. Chris. Die beiden sind einfach ein Traumpaar – kaum zu



glauben. Tja und heute kommt sie nach langem hin- und her überlegen wieder zurück nach Vancouver um bei ihrem Chris zu sein. Das ist doch mal eine tolle Love Story ... oder was meint ihr?

**Sandra + Chris beim Wandern**

## **Dinner auf Granville Island, Freitag 13. April 2007**

Heute war es schon wieder der letzte Abend von Sigi, Brigitte und Petra. Marina hat ein schönes Restaurant auf Granville Island heraus gesucht, wo wir einen tollen Ausblick in der False Creek hatten bis hinter zur Science World:

Am nächsten Morgen ging es zum Airport. Erst wurde das Leihauto zurückgegeben, danach eingecheckt. Schwer bepackt mit unserer Skiausrüstung und einem völlig überladenen Gepäckstück (gepackt von Marina) haben sie uns beim einchecken (es musste ja mal so kommen) raus gezogen und gesagt: Nein, nein so geht das nicht. Wir haben dann durch geschicktes hin und her packen die Kontrolleure über den Tisch gezogen, so dass wir kein Übergepäck zahlen mussten. Vielen herzlichen Dank an Euch Drei, dass ihr so viel mitgenommen habt!! Danach haben wir uns noch einen kleinen Frühstückssnack verdient. Ich glaube muss nicht mehr erläutern wo (beginnt mit „Star“ und hört mit „Bucks“ auf ☺).

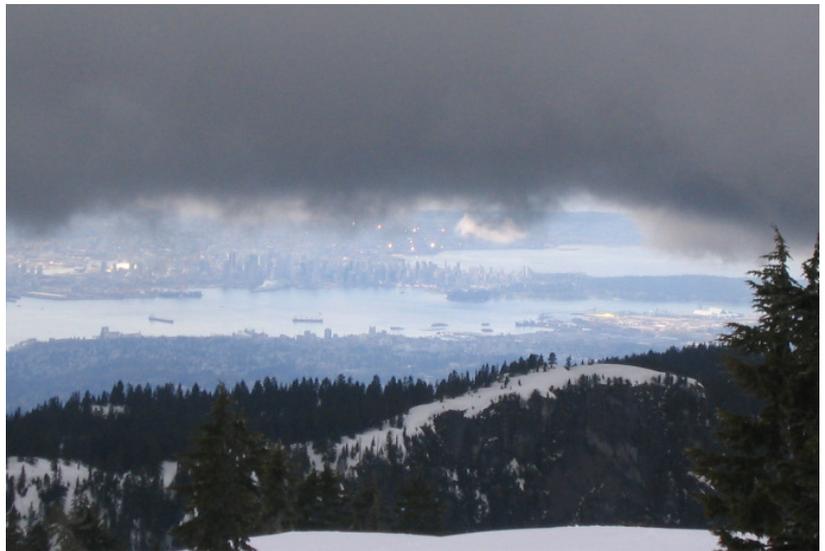
## **Mount Seymour Peak 1, Sonntag 15. April 2007**

Für heute haben wir die Gipfelstürmung des Mount Seymour geplant.

Das Wetter war zwar nicht perfekt aber was soll's. Es lag immer noch jede Menge Schnee auf dem Berg, so dass wir gut dran waren mit unseren wasserfesten Wanderschuhen.

Der Weg nach oben war nicht immer ganz einfach, weil es teilweise ganz schön steil war und der Schnee schon etwas

sulzig. Die **Sicht nach unten** war krass, oben hingen schwarze dicke Wolken und in Vancouver schien die Sonne.



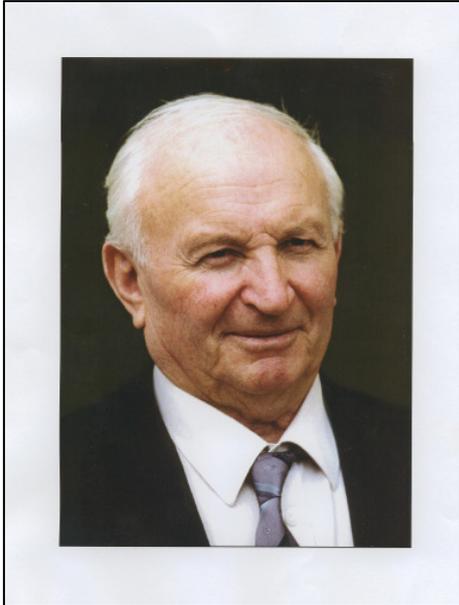
Der **letzte Anstieg** war noch mal richtig steil, der Weg führte 70% Steigung schon fast über eine Wand nach oben. In den Schnee hinein gestampft waren, Spuren in Form von Stufen, da man sonst übers teilweise planke Eis wieder abgerutscht wäre. Vor dem letzten Anstieg war der Gipfel noch wolkenfrei und auf den letzten Metern zogen Wolken auf, so dass, als wir oben ankamen, so dichter Nebel war, dass wir kaum noch erkennen konnten aus welcher Richtung kamen.

Beim Abstieg begannen die Wolken sich dann gottseidank zu lockern, sonst wären wir evtl. heute noch oben.

Als wir den ersten Abstieg wieder unten waren, war der Blick zum Gipfel wieder frei. War wohl falsches Timing.

---

**Mittwoch 18. April 2007 (†)**



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.*  
(Joh. Wolfgang v. Goethe)

Lieber Opa,

bei so einem lieben Menschen wie dir, tut der Abschied einfach weh! Aber du bist nun auf die Reise deines Lebens gegangen und ich wünsche dass es Dir gut geht wo immer du auch bist!

Deine wöchentlichen Anrufe bei uns in Canada werden wir sehr vermissen, denn du hast uns immer auf den neuesten Stand von zuhause gebracht und dich immer brennend interessiert was bei uns los war!!



Ich werde dich sehr vermissen, aber nie vergessen!  
Deine Marina

### Vorschau für nächsten Bericht:

Wir bekommen bald Besuch von Daniels Schwester Ba mit Kilian, Tobi und Flo.  
Die letzten 2 Monate Kanada starten.

### Noch anstehende Besucher:

Ba, Kilian, Flo, Tobi	28. April – 12. Mai 2007-06-20
Christine&Sepp	13. -31. Mai 2007

